Während der Lehre zum ICT Fachmann ist es für Samuele Zandonnella wichtig, dass man auf seine Hörbehinderung Rücksicht nimmt. Das gibt ihm Zeit, sich zu entwickeln.
Fotos: Mimmo Muscio

Der individuelle Mensch steht im Vordergrund

Menschen mit einer Behinderung sollen so selbstbestimmt wie möglich leben können, auch wenn sie auf Unterstützung angewiesen sind. Damit dies gelingt, bietet die Eingliederungsstätte Baselland ESB ein dynamisches, vielfältiges und attraktives Angebot an beruflichen Möglichkeiten, an Tagesstruktur und Wohnmöglichkeiten.

Samuele Zandonnella absolviert in der ESB eine Lehre als ICT Fachmann. Der 18-Jährige lebt seit Geburt mit einer Hörbehinderung und hat eine diagnostizierte ADHS. Er besuchte die Volksschule, entschied sich aber für eine Berufslehre bei der ESB. «Manchmal bereue ich fast, dass ich nicht früher in eine spezialisierte Betreuung gegangen bin. Ich wäre sicherlich besser gefördert worden», betont Zandonnella. Bei der ESB schätzt er, dass seiner individuellen Situation Rechnung getragen wird. Seine Zukunft sieht er aber auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Samuele Zandonnella und seine Lehrstelle sind ein Beispiel dafür, wie die ESB flexibel auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung eingeht und bei Bedarf und Möglichkeit neue, zeitgemässe Angebote schafft. In diesem Sinne ist Zandonnella nicht nur Auszubildender der ESB, sondern auch Kunde. «Bei der ESB versuchen wir seit Jahren, den individuellen Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden Rechnung zu tragen. Wir tun das nun noch gezielter und klarer, indem wir etwas genauer hinschauen: Was möchte ein Kunde für sein Leben, für seine Entwicklung und wie können wir dies mit unseren Dienstleistungen sinnvoll erfüllen. Wir haben dafür auch eine neue Fachstelle Klientenaufnahme & Case Management eingerichtet», erklärt Daniel Seeholzer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ESB. Der Individualismus sei also nicht neu, habe aber noch weiteres Entwicklungspotenzial. «Wir befähigen die Menschen mit Behinderung zur Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Lebensgestaltung und unterstützen sie in ihren Absichten. Wir individualisieren unsere Leistungen, haben aber einen Leistungskatalog, da wir auch den ökonomischen Aspekt im Auge behalten müssen. Der Leistungskatalog ist sehr breit, da hat vieles Platz», sagt Seeholzer.

In diesem Balanceakt zwischen dem Erfüllen individueller Bedürfnisse und der Wirtschaftlichkeit liegt die aktuelle Herausforderung für die ESB. «Jeder einzelne Mensch soll die seinen Fähigkeiten und Mitteln entsprechende, grösstmögliche Wahlfreiheit haben, so zu leben, wie er das möchte. Das gilt auch für Menschen mit einer Behinderung. Damit dies bei der ESB gelingt, haben wir unsere Organisation flexibel und effizient aufgestellt. Ich bin stolz auf unsere Mitarbeitenden. Sie nehmen diese Herausforderung täglich an und behalten gleichzeitig den Menschen im Vordergrund.» *Isabelle Pryce* ■

Geschäftsleiter Daniel Seeholzer und das ESB-Team haben ihre Institution agiler und effektiver aufgestellt, damit sie noch besser auf individuelle Bedürfnisse der betreuten Menschen eingehen können.

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Stammhaus
Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal
Tel. 061 905 14 84
esb@esb-bl.ch ■ www.esb-bl.ch